

Ferienland Ostsee - Geltinger Bucht e.V.

Heinrich Nissen

Nordstraße 2, 24395 Gelting

<https://www.ferienlandostsee.de>

info@ferienlandostsee.de



Angeliter Sommerkonzerte "Abschiedskonzert"



Datum:

Samstag 11.07.2015, 20:00 Uhr

Adresse:

Marienkirche Grundhof, 24977 Grundhof bei Flensburg

Link:

<http://www.angeliter-sommerkonzerte.de>

Beschreibung:

Programm

J. S. Bach: CONCERTO in F, PRELUDIO in D / A. Vivaldi: aus "Die 4 Jahreszeiten" Winter - Largo, Frühling - Danza pastorale (Allegro), Sommer - Adagio, Herbst - La caccia / Johann Melchior Molter: KONZERT in Es - Dur / Johan Halvorsen: PASSACAGLIA über ein Thema von Händel / G. F. Händel: SUITE in D - Dur

Die Geigerin **MinJung Kang** wurde in Seoul, Korea, geboren und debütierte als Solistin im Alter von neun Jahren. Sie hat seither das Publikum in Asien, Amerika und Europa auf großen Bühnen gefesselt und konzertierte mit vielen Orchestern, u.a. mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Jeunesse Musicales World Orchestra, dem KBS Symphony Orchestra, dem Taipei Symphony Orchestra und der Staatsphilharmonie Seoul. Ihre Auftritte wurden von zahlreichen Kritikern gelobt. Die Baltimore Sun schrieb beispielsweise: erstklassig, bestechend durch ihre direkte, spontane Art der Interpretation, starkes Gespür für Phrasierung und ein über alle Maßen süßer und singender Ton. Es folgten zahlreiche Konzerte, Rundfunk- und CD-Aufnahmen in wichtigen Musikzentren in Asien, Europa, Nord- und Südamerika. Sie gewann zahlreiche (u.a. erste) Preise bei etlichen internationalen Wettbewerben wie ARD (inkl. Publikumspreis), Concert Artists Guild New York, Taipei, Corpus Christi, Postacchini. Sie erhielt den Woon-Pa Musikpreis als "Instrumentalistin des Jahres" und den Sydney Friedberg Kammermusik Preis. Sie musizierte mit Vladimir Mendelssohn, Gerald Gause, Mitgliedern des Tokyo String Quartetts, des Peabody Trios, des Chung Trios und den Berliner Philharmonikern und erhielt Einladungen zu verschiedenen Musikfestivals u.a. dem Rheingau Musik Festival. MinJung Kang studierte bei Nam-Yun Kim und Ik-Hwan Bae in Korea, bei Victor Danchenko in Baltimore, bei Ana Chumachenco, Herman Krebbers und Krzysztof Wegrzyn, als dessen Assistentin sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover unterrichtet. Desweiteren war sie stellvertretende Konzertmeisterin an der Komischen Oper Berlin, gibt regelmäßig Meisterkurse. Sie ist weltweit eine gefragte Kammermusikpartnerin für Aufnahmen und Konzerte.

Joachim Karl Schäfer (Trompete) wurde in Dresden geboren, studierte dort an der Hochschule für Musik und gilt als herausragender Musiker der neuen Trompeter-Generation. Er ist Gründer und Leiter seines nach ihm benannten Trompetenensembles. Zudem gründete er jüngst das Kammerensemble Dresdner Solisten, bestehend aus Musikern namhafter Orchester. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Preußischen Kammerorchester. Joachim K. Schäfer konzertierte bei national und international bekannten Konzertreihen und Festivals, beispielsweise dem Choriner Musiksommer, dem Heidelberger Frühling, den Weilburger Schlosskonzerten, dem Quedlinburger Musiksommer und den Internationalen Bachtagen Hessen & Thüringen. Gastspiele führten ihn u.a. nach Italien, Spanien, Frankreich, Tschechien, Polen, Slowakei und in die USA. Die Kritik würdigt zuvörderst seine technische Souveränität sowie sein müheloses, stilsicheres und dynamisch sensibles Spiel, mit dem er auf der Trompete hohe Maßstäbe setzt. Zusammen mit dem Münchener Bach-Orchester führte ihn eine große Tournee mit nach Japan, wo er u.a. das 2. Brandenburgische Konzert zur Aufführung brachte.

Uwe Hirth-Schmidt, Cellist, wurde in Lahr geboren. Mit fünf begann er Cello zu spielen, wurde Preisträger zahlreicher Cello- und Kammermusik-Wettbewerbe und ist heute als Solist und Kammermusiker gemeinsam mit renommierten Musikern & Ensembles auf grossen internationalen Bühnen wie Carnegie Hall und Lincoln Center NY, Philharmonie und Konzerthaus Berlin, Musikhalle Hamburg, Gasteig München, Wigmore Hall London, Philharmonie Brüssel und Concertgebouw Amsterdam zu hören. Er gründete 1994 das Jacques Thibaud Trio, welches unzählige Rundfunkproduktionen und sechs von der Kritik mit Begeisterung aufgenommene Platten einspielte, Preisträger internationaler Wettbewerbe wurde und in den grossen Kammermusikreihen der USA, Europas und Japans konzertierte. Unter den Produktionen finden sich Live CDs z.B. aus dem Lincoln Center und Cleveland wie auch Radio und Fernsehauftritte für WNYC, Voice of America (mit ca. 16 Mio. Hörern), WQED, NPR Performance Today, St. Paul Sunday, Radio Bremen, RBB/SFB, und den NDR. Masterclasses gab er u.a. an den Universitäten Princeton, MIT, UCLA, Carnegie Melon, Peabody Conservatory, wie auch bei Musica Mundi Brüssel und unzähligen amerikanischen Kammermusikfestivals. Schon die New York Times rühmte seine Technik, den "kräftig auftrumpfenden Ton", das Melbourne Press Journal bezeichnete seinen Klang als "sheer velvet", die Westdeutsche Zeitung lobte die "feine Gesanglichkeit" seines Spiels. Uwe Hirth-Schmidt studierte bei Boettcher in Berlin, absolvierte Meisterkurse u.a. mit Varga, Geringas, Demenga, Storck, Brandis, Chumachenco, Levin & Neikrug und schloss mit dem Jacques Thibaud Trio bei Vladimir Mendelssohn das Konzertexamen an der Folkwang Hochschule Essen mit Auszeichnung ab. Als weltweit gefragter Kammermusikpartner für Aufnahmen und Konzerte, gab er in den wichtigen Musikzentren in Asien, Nordamerika und Europa Meisterkurse, musizierte im Berliner Klaviertrio und spielt mit MinJung Kang im Morpheus-Duo, -Klaviertrio und -Quartett. Instrument: das einzige erhaltene Cello von Guiseppe Dalaglio

Preis:

Karte: 10 Euro, nur Abendkasse ab 19:15 Uhr

Karte:

<https://www.google.com/maps/search/?api=1&query=54.8094841,9.645873700000038>